



Mittwoche, den

29. Mai 1839.

Herausgeber: F. Günz.

Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Gestern ist aus einer unverschlossenen Küche ein ziemlich großer messingener Mörser mit runden Knöpfen und Pistille entwendet worden. Verdacht der Verübung dieses Diebstahls hat ein ungefähr in den 40er Jahren stehender Mann, welcher mit grau-grünem Rock und Hut bekleidet gewesen, erregt. Wir bringen dieß hiermit zu öffentlicher Kenntniß und bitten alle Behörden und sonst Jedermann, dem der Dieb bekannt werden oder der Mörser vorkommen sollte, uns davon schleunige Mittheilung zu machen. Dresden, den 25. Mai 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.  
von Dppell.

2) Von einem unverschlossen gewesenen Boden sind gestern nachstehend aufgeführte Gegenstände entwendet worden. Wir waren vor deren Ankauf und ersuchen zugleich alle Behörden und sonst Jedermann, zu Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung der gestohlenen Sachen mitzuwirken und etwaige Ergebnisse sofort uns mitzutheilen.

Dresden, den 25. Mai 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.  
von Dppell.

Verzeichniß der entwendeten Effecten: Ein aschgraufarbenes Kleid mit rothquarzirtem Futter; eine mit Spitzen besetzte weiße Pelertine; eine Rattunschürze mit bunten Blumen; eine schwarz-roth-quarzirte Merinoschürze; eine erbsfarbene seidene Weste mit dunklen Streifen; zwei Paar schadhafte Strümpfe.

3) Der nachstehend signalisirte Carl August Schumann hat sich seit dem 10ten d. Mts. der über ihn zu führenden polizeilichen Aufsicht entzogen und der Verübung eines Diebstahls verdächtig gemacht. Wir machen daher hiermit auf ihn aufmerksam und ersuchen alle Behörden, den Schumann im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst Schubtransportes uns zuführen zu lassen.

Dresden, den 25. Mai 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.  
von Dppell.

## Signallement.

Alter: 39 Jahr. Größe: 69 Zoll. Statur: mittel. Gesichtsförm: ziemlich rund. Gesichtsfarbe: gesund. Haare: braun. Augen: hellblau. Augenbraunen und Bart: schwärzlich. Nase: klein, kurz und etwas spitz. Mund: klein. Stirn: breit. Kinn: voll, rund. Zähne: gesund.

4) Von den unterzeichneten Patrimonialgerichten soll das zur Concurs-Masse des Mühlenbesizers Johann Gottlob Hauswald in Kreischa gehörige, in Kaufscher Flur gelegene Stück Land von 3 Scheffeln 1 Maßchen Feld und 6 Mehen 3 Maßchen Wiese mit Baumrand, welches mit 6 gangbaren und 2 moderirten Steuerschocken und 12 gl. gerichtsherrschaftlichem Erbzins belastet und ohne Abzug dieser Oblasten auf 356 Thlr. 7 gl. gewürdert worden ist,

den 30sten Juli 1830

nothwendiger Weise versteigert werden. Es wird daher dieses Grundstück hiermit zu Jedermanns Kauf ausgedoten und haben die Kaufslustigen am gedachten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, ihre Gebote zu eröffnen, nach Befinden wegen Erlegung des 10ten Theils der Erstehungs-Summe Sicherheit zu leisten und zu erwarten, daß das Grundstück dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden.

Bärenklaua, den 25. Mai 1839.

Die Patrimonialgerichte daselbst.  
Ludwig Nake, G.D.

## Allgemeine Nachrichten.

## 1) Extra-Dampfwagenfahrten

bis auf Weiteres wöchentlich zweimal,  
Sonntag und Mittwoche.

nach der Weintraube, Kötzschenbroda,  
Oberau, Pristewitz und Riesa.

Abgang von hier: Nachmitt. 3 Uhr.

Rückkehr von Riesa und den Zwischenstationen:  
am Abende, nachdem der von Leipzig  
kommende Hauptzug vorüber.

Retourbillets werden für diese Extrazüge ebenfalls am hiesigen Bahnhofe ausgegeben, was man zu beachten bittet.

Beginn: Mittwoche den 29. dieses.

Die um 2 Uhr abgehenden Züge  
nach der Weintraube und Kötzschenbroda hören auf.

Dresden, am 27. Mai 1839.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-  
Compagnie.

2) Certificate à fl. 200 des Russisch-Polnischen Lotterie-Anlehns,  
deren 4te Verlosung am 1. Juni stattfindet und